

Allianz als Hecht im Bankenteich

Die Allianz als Unternehmensgruppe nimmt verstärkt den boomenden Veranlagungsmarkt ins Visier und wird wie bereits im langfristigen Bereich nun auch für täglich fälliges Geld Preisführer: Mit "Allianz Top Cash" zahlt sie aktuell 3,375 Prozent Zinsen und tritt so in direkte Konkurrenz zu den Banken.

Die Allianz richtet ihre Geschäftsstrategie in Österreich neu aus und will bei der Veranlagung für Kunden generell Preisführer sein. Bei Lebensversicherungen hat sie bereits mit die höchste Gesamtverzinsung in Österreich: "Nun bieten wir auch im kurzen Laufzeitbereich Bestkonditionen und steigen mit den Banken in den Ring", sagte Allianz Vorstandsvorsitzender Dr. Wolfram Littich am Dienstag vor Journalisten.

Untersuchungen zeigen, dass sich speziell im Bereich der Eigenvorsorge der Bedarf der Kunden in den nächsten Jahren vervielfachen wird. "Veranlagung beginnt für uns mit dem ersten Euro – und am ersten Tag", so Littich. Deshalb möchte sich die Allianz nun auch bei der Verzinsung von Kontoguthaben an die vorderste Position im Wettbewerb setzen: Für täglich verfügbares Geld – ohne betragliche Unter- oder Obergrenze – zahlt die Allianz Investmentbank AG an Privatkunden 3,375 Prozent Zinsen. Das ist in diesem Segment die Bestkondition im Markt!

Bereits Anfang 2007 hatte die Allianz die Gesamtverzinsung für Lebensversicherungen mit 4,5 Prozent auf das aktuell höchste im Markt angebotene Niveau angehoben. Und liegt damit seit mehr als einem Jahrzehnt deutlich über der Sekundärmarktrendite. Ein Erfolg, der nicht zuletzt auch dem bei der Allianz branchenunüblich hohen Aktienanteil in der Veranlagung von aktuell 18 Prozent zu verdanken ist. "Wir halten das Versprechen, dass wir Erfolge in der Kapitalveranlagung konsequent an unsere Kunden weitergeben", erklärte Littich.

Mit "Allianz Top Cash" können Privatkunden ab sofort bei der Allianz Gruppe Österreich Geldmarktkonditionen wie Großanleger lukrieren. Die Kontoeröffnung sowie die Legitimation sind bei den Kundenbetreuern der Allianz sowie bei ihren Agenturpartnern möglich. "Wir erwarten uns einen ansehnlichen Zufluss von Geldern, die jetzt auf klassischen Sparbüchern liegen", erklärt Martin Bruckner, Chief Investment Officer der Allianz in Österreich und Vorstandsmitglied der Allianz Investmentbank AG.

Einzahlungen erfolgen durch Überweisung vom inländischen Girokonto des Kunden, das zu dessen Sicherheit auch als Referenzkonto für die Rücküberweisung des Guthabens dient. Diese erfolgt ebenso kostenlos wie die Kontoführung sowie eine eventuelle Kontoschließung. Kunden können via Top Cash-Hotline 05 9009 550 sowie topcash@allianz.at an jedem Bankarbeitstag über ihr Guthaben verfügen und den Kontostand jederzeit im Internet abfragen; von März an werden online auch Kontodispositionen möglich sein.

Der Zinssatz von 3,375 Prozent gilt bis auf weiteres und orientiert sich an den kurzfristigen Geldmarktzinsen. Kunden werden über eine eventuelle Zinssatzänderung im Vorhinein informiert. Die Anlageexperten der Allianz erwarten, dass die Europäische Zentralbank (EZB) im Lauf des Jahres ihren Leitzinssatz auf vier Prozent anheben wird: eine Bewegung, von der auch die Anleger in "Allianz Top Cash" profitieren sollten. "Wir orientieren uns am Wettbewerb und wollen unseren Kunden wirklich attraktive Zinsen bieten", erklärt Bruckner.

Die Allianz Investmentbank ist eingebettet in ein internationales Netzwerk von Analysten und Portfolio-Managern und die Allianz Invest KAG zählt mit einem Fondsvolumen von über zehn

Milliarden Euro zu den vier größten Kapitalanlagegesellschaften in Österreich. Im Peergroup-Vergleich weisen die Allianz Invest Produkte eine überdurchschnittliche Performance auf. Von den 15 von ihr aktiv dem Retail-Publikum angebotenen Fonds sind per Ende November nach dem im Markt anerkannten Standard & Poor's *Star Ranking* nicht weniger als acht in der Top-Liga mit vier bzw. sogar fünf Sternen. Bewertet wird dabei die durchschnittliche relative Wertentwicklung und Volatilität, jeweils monatsweise über die letzten 3 Jahre berechnet. Weltweit ist die internationale Allianz Group einer der führenden Finanzdienstleister mit Assets under Management von fast 1,3 Billionen Euro.

Wien, am 13. Februar 2007

Downloads von <http://www.allianz.at/cms/cmsallianzat/presse.nsf>

- Präsentationsunterlagen
- Presstext als PDF

Fotos: Abdruck honorarfrei, Copyright Allianz

- Dr. Wolfram Littich
- Martin Bruckner

Rückfragen bitte an:

Dr. Marita Roloff
Unternehmenskommunikation
Allianz Gruppe in Österreich
Hietzinger Kai 101-105
1130 Wien
Tel: 01/878 07 - 80726, Fax: - 40261
E-Mail: marita.roloff@allianz.at
Internet: www.allianz.at

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

So weit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten sowie unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen resultieren ferner aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, und insbesondere im Bankbereich aus dem Ausfall von Kreditnehmern. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.